

## Abplastern!

### Termine für die mündlichen Prüfungen im WiSe24/25 Gestaltet als Online-Konferenz

Zu jedem Thema gibt es eine 10-minütige Präsentation, in den anschließenden 20 Minuten besteht Gelegenheit für Rückfragen und Diskussion.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme!

Freitag, 21.02.2025		
Uhrzeit	Fragen/Themen	Referent*in
	<b>Problemfeld Versiegelung</b>	
9:00 – 9:30	Warum ist der Grad der Versiegelung in unseren Städten so hoch? Was sind die wesentlichen Gründe dafür? Welche historische Entwicklung steckt dahinter? Gab es maßgebliche Strategiepapiere, Beschlüsse etc.?	Jean Herzog
9:30 – 10:00	Wie hängen Klassismus und Versiegelung zusammen? Wie trägt Versiegelung zur Entfremdung bei?	Sylvia Wolf
	<b>Warum und wie entsiegeln?</b>	
10:15 – 10:45	Was hat Entsiegeln mit gesellschaftlicher Verantwortung zu tun und welche Rolle spielt dabei der vorherrschende Kultur-Natur-Dualismus?	Nele Bardenhagen
10:45 – 11:15	Entsiegelungspotenziale ermitteln, bewerten und priorisieren im urbanen Raum: Wie geht das?	Lioba Huss
	<b>Entsiegelung, Teilhabe und Diversität</b>	
11:30 – 12:00	(Wie) kann Entsiegelung barrierefrei für Menschen mit Behinderungen sein?	Emilia Garbsch
12:00 – 12:30	Bürgerschaftliches Engagement armutsbetroffener Menschen: Ressourcen und Barrieren; Teilhabe und Inklusion bei Entsiegelungsprojekten	Regina Keite
Pause		
	<b>Teilhabe, Ansprache und Motivation</b>	
14:00 – 14:30	Wie motiviert man Menschen, bei Entsiegelungsprojekten mitzuwirken? Was sind Erfolgsfaktoren dafür?	Deniz Hsu

14:30 – 15:00	Wie kann Teilhabe im Rahmen von Entsiegelungsprojekten für Menschen erfahrbar werden?	Flo Zerfaß
15:15 – 15:45	Auf welche Widerstände stoßen Entsiegelungsvorhaben auf der diskursiven Ebene und wie lässt sich die Akzeptanz auf Seiten der Bürger:innen steigern?	Lissy Scholz
15:45 – 16:15	Wie kann eine wirkungsvolle und ansprechende Öffentlichkeitsarbeit für ein nachhaltiges Projekt gestaltet werden, insbesondere im Bereich Social Media? Welche Strategien sind dabei zentral, und welche Bedeutung hat die Bildsprache?	Lena Holzknacht
	<b>Utopische Perspektiven und neue Ansätze</b>	
16:30 – 17:00	Die 15-Minuten-Stadt: Welche infrastrukturellen Veränderungen braucht es, dass alle Bewohner*innen Parks, Erholungsraum, Versorgung etc. fußläufig innerhalb 15 Minuten erreichen können und was hat das mit dem Thema Entsiegelung zu tun?	Isabelle Birk
17:00 – 17:30	Mykologie und Entsiegelung: Wie können Pilze als versteckte CO <sub>2</sub> -Schlucker bei der Entsiegelung helfen?	Konstantin Steinmeyer

<b>Montag, 24.02.2025</b>		
<b>Uhrzeit</b>	<b>Fragen/Themen</b>	<b>Referent*in</b>
	<b>Kosten und Förderprogramme</b>	
9:00 – 9:30	Was kostet Entsiegelung wirklich? Skizze einer mehrdimensionalen vergleichenden Kostenanalyse für ver- und entsiegelte Flächen	Nikolai Wystrychowski
9:30 – 10:00	Fördertöpfe: Wo und über welche kommunalen, regionalen, landes-, bundes- und EU-weiten Programme lässt sich Geld für Entsiegelungsprojekte beantragen?	Michael Nickenig
10:15 – 10:45	Wie können Kommunen Entsiegelung bei Privatpersonen fördern? Welche Angebote können Kommune machen?	Tobias Heiles
	<b>Entsiegelung an Universitäten und Hochschulen</b>	
10:45 – 11:15	Was sind Verbote und Hürden des Liegenschaftsmanagements in Bezug auf Entsiegelung an Universitäten und Hochschulen? Ein Erfahrungsbericht aus der Praxis	Kai Stüwe
	<b>Alternative Bodenbeläge</b>	

11:30 – 12:00	Was gibt es für Abstufungen bzgl. Entsiegelung und welche entsiegelungsarmen Bodenbelege können Alternativen für versiegelte Flächen darstellen?	Lorenz Kestler
12:00 – 12:30	Wie können wir eine Verbindung von Entsiegelung und mehr Grünflächen in der Stadt mit einem sauberen, gepflegten Stadtbild schaffen?	Julian Heim
Pause		
	<b>Good practice, Potenziale und Anregungen</b>	
14:00 – 14:30	Beispiele und Anregungen aus den Niederlanden	Juliane Günther
14:30 – 15:00	Welche Potenziale haben Entsiegelungsprojekte in Hinblick auf Sport, Bewegung, Begegnung mit Natur etc.?	Elisa Mittersteiner Spath
15:15 – 16:15	Wie bauen Kopenhagen und Hamburg ihre Stadt zu einer Schwammstadt um? Welche Erfahrungen liegen vor, auf die Interessierte für den Umbau der jeweils eigenen Stadt nutzen können?	Lotta Zibell und Cosima-S. Schulze
16:30 – 17:00	„Blue Green Streets“: Multifunktionale Straßenraumgestaltung urbaner Quartiere	Jeremy Thiele
17:00 – 17:30	Welches Entsiegelungspotenzial eröffnet sich durch die Einrichtung von Fahrradstraßen? Anregungen von der Schönhauser Allee, Hasenheide/Berlin	Moritz Kalis
17:30 – 18:00	Wie städtische Bauprojekte mit Entsiegelung umgehen – das Beispiel Deutzer Hafen Köln	Clara Lang

<b>Donnerstag, 27.02.2025</b>		
<b>Uhrzeit</b>	<b>Fragen/Themen</b>	<b>Referent*in</b>
	<b>Entsiegelt und nun?</b>	
9:00 – 9:30	Was passiert mit den Materialien nach der Entsiegelung? (Abtransport, Entsorgung, Recycling, Upcycling)	Daniel Koch
9:30 – 10:00	Fläche entsiegelt und jetzt? Erste Schritte zur Bodensanierung und Wiederbelebung des Bodens.	Anna Westphal
10:00 – 10:30	Praxistipps zur Bepflanzung meines entsiegelten Bodens: Bodenaufbau durch Gründüngung und Anregungen zu ästhetischer Gestaltung nach erfolgreicher Wiederbelebung.	June Genzel